



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Beschlussprotokoll Gremiumssitzung am 18.08.2015

Studierendenrat

Vorstand

Marcus D. D. Müller
Mandy Gratz
Tom Speckmann

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Jana Burkhard, Kübra Cig, Janine Eppert, Lena Grebenstein, Jonas Greif, Peter Held, Marcus D.D. Müller, Malte Pannemann, Florian Rappen, Philipp Saxer, Michael Siegmann, Tom Speckmann, Julia Walther
entschuldigt:	Mandy Gratz, Johannes Krause, Johanna Rettner, Sebastian Uschmann, Theresa Wagner, Luisa Ziegler
ruhendes Mandat:	Markus Hammerschmidt, Karola Friedel, Marisa Kaspar, Pascal Scherreiks, Richard Wiedenhöft
unentschuldigt:	Luisa Becker, Kira von Bernuth, Lukas Engelmann, Michele Foege, Cornelius Golembiewski, Beatrix Heinze, Julia Langhammer, Hannah Scherreiks, Philip Schröder, Marcel Schwetschenau, Helena Serbent
beratende Mitglieder:	Christopher Johne
Gäste:	Bernadette Mittermeier (Akrützel), Thi Quynh Anh Tran (Campusradio), Julia Barthel (Campusradio), Tarek Barkouni (Akrützel), Daniel Heinemann (EAH StuRa), Silvia Kunz (FSR PAF)
Sitzungsleitung:	Tom Speckmann / Marcus Müller
ProtokollantIn:	Philipp Saxer
Sitzungsort:	Seminarraum 114 (Carl-Zeiss-Straße 3)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:40 Uhr

Da die vorausgegangene Gremiumssitzung am 21.07.2015 mangels Beschlussfähigkeit geschlossen wurde, werden die dort vertagten Tagesordnungspunkte nun laut Stzung des Studierendenrats ohne Feststellung der Beschlussfähigkeit als sog. „Sternchen-TOPs“ befasst – Anm. d. Protokolls

TOP 1 Diskussion: Personalstruktur (Tom Speckmann)** *

Hauptantrag-01 (Tom Speckmann, 29.07.2015):

„Entsprechend des Beschlusses vom 17.03.2015 möge sich der Studierendenrat eingehend mit seiner Personalstruktur beschäftigen. Dabei sollen die Konditionen der vom StuRa geschaffenen Stellen dem Gremium durch den Vorstand zusammengefasst und erläutert werden.“

Begründung:

„In der Haushaltsdebatte wurde mehrfach der Wunsch nach näherer Beschäftigung mit unserer Personalstruktur geäußert und schließlich durch einen Antrag von Gerrit Huchtemann in der Sitzung vom 17.03. in das Gremium eingebracht. Der Vorstand sieht sich in der Pflicht den Beschluss nun zu vollziehen.“

Der Antragssteller stellt den TOP vor und weist darauf hin, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes nach Auffassung der Sitzungsleitung nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden könne, da die genauen Daten und Konditionen der Stellen offengelegt werden sollen, was die Persönlichkeitsrechte der Angestellten in jedem Fall berühren würde.

Es wird diskutiert ob die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden muss und ob der TOP erst später behandelt werden soll. Im Einvernehmen mit dem Gremium wird der Tagesordnungspunkt auf TOP 5 verlagert.

TOP 2 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe Alternative Orientierungstage 2015 (AK Politische Bildung)*

Hauptantrag-01 (Clemens Wigger, 23.07.2015):

Clemens Wigger vom AK politische Bildung beantragt für die „Alternativen Orientierungstage 2015“ die Freigabe von 1.500,00€ Haushaltsmittel gemäß Kosten-Finanzierungsplan.

Der Antragssteller **Clemens Wigger** ist nicht anwesend, hat den Antrag auf Mittelfreigabe allerdings ausführlich begründet, einen Finanzierungsplan sowie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen im Rahmen der „Alternativen Orientierungstage 2015“ beigefügt.

Es besteht kein weiterer Gesprächsbedarf.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 8 / 0 / 2 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Aufhebung Vorstandsbeschluss zur Mittelfreigabe M-020-2015 (Johannes Struzek)*

Hauptantrag-01 (Johannes Struzek, 24.07.2015):

„ich beantrage (beim StuRa) den Beschluss [Vorstandsbeschluss vom 22.07.2015 – Anm. d. Protokolls] zur Mittelfreigabe M-020-2015 (CampusTV PC-Technik) wieder aufzuheben. Aus meiner Sicht gibt es keinen Grund bei der aktuell recht guten technischen Ausstattung von CampusTV weitere teure Bauteile für PCs anzuschaffen, zumal die Verarbeitung von Bild- und Tonmaterial bisher reibungslos funktionierte.

Sicherlich sind SSDs für alle (Grafik-)PCs wünschenswert, jedoch halte ich es bei der aktuellen Haushaltssituation nicht für angemessen im Bereich der Projekte Infrastruktur anzuschaffen.

Vielmehr sollte durch einen vom Studierendenrat gegebenen Haushaltsplan eine Entscheidung über die mittelfristige Fortsetzung der Projekte und damit über deren Investitionsbedarf getroffen werden.“

Der Antragssteller **Johannes Struzek** ist nicht anwesend.

Tom Speckmann liest den zur Diskussion stehenden Vorstandsbeschluss vor.

GO-Antrag von **Peter Held** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.

Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Verlängerung Delegation KTS (Mandy Gratz)*

Hauptantrag-01 (Mandy Gratz, 29.07.2015):

„Der StuRa bestätigt und verlängert Mandy Gratz als Hauptdelegierte für den StuRa der FSU Jena in die Konferenz Thüringer Studierendenschaften begrenzt bis zum 15. November 2015. Der Vorstand wird beauftragt, diesen Teil der Delegation, so auszuschreiben, dass er zum 3. November 2015 neu gewählt werden kann“

Begründung:

*„Gegenwärtig befinden ich mich mit Mike in der Hauptdelegation des StuRa. Meine Delegation läuft zum 28.08.2015 aus. Ich stelle aktuell einen der beiden Sprecher*innenposten in der KTS und leiste somit einen wichtigen und tragenden Teil der Arbeit innerhalb der Konferenz Thüringer Studierendenschaften. Auch nach mehrfachen Ankündigungen hat sich aktuell noch kein*e Delegierte*r gefunden, der*die bereit wäre im August den Posten zu übernehmen. Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens in den Monaten August und September - Vor- und Nachbereitung und Durchführung der Klausurtagung, Evaluation und Wiederaufnahme der BolognaDialogforen, Gesprächsrunden mit den parteinahen Hochschulgruppen, den Landtagsfraktionen und den Gewerkschaften, Vorbereitungen zu den Hochschulgesetzesnovellen, der Befassung mit der inneren Ordnung der KTS - wäre es unverantwortlich Janek Heß, den weiteren Sprecher der KTS, mit diesen Projekten allein zu lassen. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Delegierte sich in der Sommerpause für eine Wahl für dieses Amt aufstellen, zumal das unter den aktuellen Umständen einen Verzicht auf den Sommerurlaub darstellen würde.*

*Da die Wahrnehmung des Postens der Sprecherin allerdings an eine Hauptdelegation gebunden ist, möchte ich darum bitten meine Delegation zu bestätigen und zu verlängern, ohne dass eine erneute Ausschreibung notwendig ist. Eine Verlängerung würde neben der direkten Begleitung der anstehenden Projekte außerdem eine saubere Amtsübergabe an Nachfolger*innen ermöglichen, ohne dass Janek zwischendurch allein da steht oder aber die Übergabe in Jena nur durch*

*Stellvertreter*innen von statten gehen kann. Mit Auslaufen meiner Delegation verliere ich die Zugriffsrechte auf sämtliche Daten und Verteiler. Das ist weder für eine Amtsübergabe innerhalb des StuRa noch innerhalb der KTS sachdienlich. Erschwerend kommt hinzu, dass Mike bis Mitte September nicht in Jena ist und damit auch für eine Einarbeitung eines*einer Nachfolger*in nicht zur Verfügung steht. Für die Gewährleistung einer kontinuierlichen Arbeit der KTS, von der*

*Stellvertreter*innen von statten gehen kann. Mit Auslaufen meiner Delegation verliere ich die Zugriffsrechte auf sämtliche Daten und Verteiler. Das ist weder für eine Amtsübergabe innerhalb des StuRa noch innerhalb der KTS sachdienlich. Erschwerend kommt hinzu, dass Mike bis Mitte September nicht in Jena ist und damit auch für eine Einarbeitung eines*einer Nachfolger*in nicht zur Verfügung steht. Für die Gewährleistung einer kontinuierlichen Arbeit der KTS, von der*

letztendlich wir alle profitieren, sind gute Übergaben sehr wichtig.
Gegenwärtig findet die letzte KTS-Sitzung, für die bereits ein Datum festgelegt ist, von 18. bis 20. August statt. In den letzten Monaten hat die KTS etwa im Zweiwochenrhythmus getagt. Das hat der Teilnahme an den Sitzungen leider sehr geschadet, so dass wir wahrscheinlich wieder in einen monatlichen Turnus übergehen werden. Damit tagen wir im September und Oktober nochmals. Wie oben bereits erwähnt ist es unwahrscheinlich, dass sich ein Mensch in der Sommerpause für dieses Amt aufstellt. Somit rechne ich damit, dass die KTS am ehesten auf der Sitzung im Oktober das Amt neubesetzt. Damit bliebe mir dann noch etwa ein Monat, um die Amtsübergabe für das Sprecher*innenamt zu vollziehen.
Bei einer Ausschreibung meines Postens zum 3. November könnte die Ausschreibung bis weit in die Vorlesungszeit hängen und mögliche Interessierte hätten einerseits noch ein paar KTS-Sitzungen, die sie besuchen könnten und andererseits hätten sie eine reale Chance, Mike und mich auf unsere Arbeit als Delegierte anzusprechen und ggf. sogar mal ein paar Tage bei mir mitzulaufen. Das ist ohne die Verlängerung meiner Delegation nicht möglich.
Ich kann Bedenken bezüglich einer möglichen Überschneidung meiner Amtszeit als KTS-Sprecherin und ggf. fzs-Vorstandsmitglied gut nachvollziehen und kann sie nur durch den Hinweis entkräften, dass ich auch bereits in dieser Amtszeit mit einer deutlichen Mehrfachbelastung recht gut klargekommen bin und meine Aufgaben gewissenhaft erledigt habe. Ich bin mir auch der möglichen Widersprüche zwischen den Ämtern bewusst und kann auch an dieser Stelle nur betonen, dass ich solche Situationen in den letzten Monaten schon kennenlernen durfte und diese Widersprüche ganz gut managen kann.
Ich möchte an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung der Verlängerung meiner KTS-Delegation bis zum 15. November werben. Sie bedeutet für unsere Struktur eine bessere Übergabe an meine*n Nachfolger*in und für die KTS ein Stück Kontinuität zu einem Zeitpunkt, wo sie notwendig ist. Ich werde mich an beiden Stellen, wie auch jetzt schon, darum bemühen, hochschulpolitisch aktive Studierende für die Arbeit in der KTS zu begeistern.“

Die Debatte zum Hauptantrag wird eröffnet.

Johannes Struzek hat sich zum Sachverhalt an den Vorstand gewandt, seine Mail wertet die Sitzungsleitung als Änderungsantrag an den Hauptantrag.

ÄA-Hauptantrag-01-01 (Johannes Struzek, 30.07.2015):

„Eine Delegation kann durch die Studierendenschaft für maximal 2 Jahre erfolgen. Die Wahl von Mandy als Delegierte erfolgte am 27. August 2013. Auf dieser Sitzung wurden ebenfalls Janine Hofmann und Marcel Helwig als stellv. Delegierte gewählt. Zur Absicherung der Delegation bitte ich darum, ihre stellvertretende Delegation nochmal (für 2 Jahre) zu bestätigen.“

Außerdem bitte ich den Vorstand den Posten weiterer stellv. Delegierte auszuschreiben und Anfang September im StuRa entsprechende Personen zu bestimmen. Damit soll interessierten Personen die Möglichkeit gegeben werden bis zum Ende von Mandys Mandat am 15. November die KTS auf ein oder zwei Sitzungen kennen zu lernen.“

Die Debatte zum Änderungsantrag wird eröffnet.

Abstimmung des ÄA-Hauptantrag-01-01: 0 / 8 / 4 → Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es besteht kein weiterer Redebedarf zum Hauptantrag.

Abstimmung des Hauptantrag-01: 7 / 4 / 1 → Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 1 Diskussion: Personalstruktur (Tom Speckmann) ***

Die Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Behandlung dieses TOPs wird fortgesetzt.

GO-Antrag von **Julia Walther** auf Vertagung des Tagesordnungspunkts.

Keine Gegenrede. Damit ist der GO-Antrag **angenommen.**

TOP 5 Berichte

Tarek Barkouni stellt sich als vom Akrützel gewählter Chefredakteur vor und bittet um seine Bestätigung im zugehörigen TOP.

Julia Barthel stellt sich als vom Campusradio gewählte Chefredakteurin vor und bittet um ihre Bestätigung im zugehörigen TOP.

Tom Speckmann berichtet für den Vorstand über ein Treffen mit dem Raumdezernat bzgl. der Fahrradwerkstatt des Umweltreferats. Es wird angestrebt, das Projekt „in trockene Tücher“ zu bekommen. Der StuRa wird sich in absehbarer Zeit mit diesem Thema befassen müssen und ggf. über den Abschluss von Nutzungsverträgen entscheiden.

Marcus D.D. Müller berichtet über die Mitgliederversammlung des fzs (Freier Zusammenschluss von Studentinnenschaften) in Lüneburg. Es wurden Personalien behandelt und kleinere inhaltliche Dinge. **Mandy Gratz** wurde in den Vorstand des fzs gewählt und **Marcus D.D. Müller** in den Ausschuss VS/PM (Verfasste Studierendenschaft/Politisches Mandat) gewählt.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

TOP 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 13 von 30 StuRa-Mitglieder anwesend. Damit ist der StuRa nicht beschlussfähig.

Das Gremium stellt einhellig fest, dass die Tagesordnungen der letzten Sitzungen sehr lang geworden sind, und Tagesordnungspunkte nur bei Beschlussfähigkeit behandelt werden können. Alle Anwesenden appellieren an die abwesenden Gremiumsmitglieder zu den noch verbleibenden StuRa-Sitzungen der Amtszeit zu erscheinen, oder aber ein ruhendes Mandat einzulegen. Dies ist schriftlich jederzeit beim Vorstand einzureichen.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19:14 Uhr.

Vertagte Tagesordnungspunkte:

- TOP 7 Wahl: Referent*in für Menschenrecht (Vorstand)**
- TOP 8 Benennung: Koordinator*in AK Politische Bildung (Vorstand)**
- TOP 9 Wahl: Chefredakteur*in Akrüzel (Vorstand)**
- TOP10 Wahl: Chefredakteur*in CampusRadio (Vorstand)**
- TOP11 Benennung: Koordinator*in Markt der Möglichkeiten (Vorstand)**
- TOP12 Diskussion und Beschluss: Nutzungsvereinbarung Fahrradwerkstadt (Vorstand)
- TOP13 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Normkontrolle 9. Wahlordnungsänderung (Johannes Struzek)
- TOP14 Diskussion und Beschluss: Bürokratie im Referat für Interkulturellen Austausch „International Room (Int.Ro)“ (Marcus D.D. Müller)**
- TOP15 1. Lesung: Haushalt 2015 (HHV)
- TOP16 2. Lesung und Beschluss: Ordnungsänderungen
 - a) Einführung eines Veröffentlichungsblattes der Studierendenschaft (Christopher Johne)
 - b) Wiedereinführung einer Quotierungsmöglichkeit für FSRe nach Abschlüssen, Studienabschnitten und Fächern verbunden mit einer Genehmigungspflicht für Fachschaftsordnungen (Christopher Johne)
- TOP17 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Beratender Status für ChefredakteurInnen (Johannes Krause)
- TOP18 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung - Ruhende Mandate beschleunigen (Johannes Krause)
- TOP19 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung - Fachschaftszuweisung (Hannes Damm)
- TOP20 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge und Enthaltungsmehrheiten (Mandy Gratz)
- TOP21 2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Auszählung (Hannes Damm)
- TOP22 2. Lesung und Beschluss: Finanzordnungsänderung – Struktur betonieren verringern, unbefristete Arbeitsverträge höher legitimieren (Johannes Krause)
- TOP23 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Änderungsanträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen (Mandy Gratz)
- TOP24 2. Lesung und Beschluss: Wahlordnungsänderung – Wahlwerbung ausweiten, Wahlbeteiligung erhöhen (Johannes Krause)
- TOP25 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Gültigkeit von Beschlüssen vereinfachen (Johannes Krause)
- TOP26 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Transparenz erhöhen, namentliche Abstimmungen stärken (Johannes Krause)

TOP27 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Redeliste (Mandy Gratz)

TOP28 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Sitzungszeit (Mandy Gratz)

TOP29 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personenkreis nichtöffentlicher Sitzungsteile
verkleinern (Johannes Krause)

TOP30 2. Lesung und Beschluss: Geschäftsordnungsänderung – Personaldatenschutz und Bestandteile der
Einladungen (Mike Niederstraßer)

Protokollantin

Sitzungsleitung